

# Konstituierende Sitzung der Landestarifkommission

Was lange währt ... Die Landestarifkommission (LTK) ist seit dem letzten Landesdelegiertentag 2022 in der Satzung der GdP Saarland unter § 23 verankert und somit deren rechtmäßiges Organ. Nach längerer Vorbereitungszeit und ganz vielen Gesprächen war es am 21. August 2023 endlich so weit.

**Andrea Thiel,**  
stellvertretende Landesvorsitzende

Auf der Geschäftsstelle in Scheidt trafen sich Tarifbeschäftigte aus vielen Bereichen der saarländischen Polizei zur konstituierenden Sitzung der Landestarifkommission. Im Rahmen dieser Sitzung wurden Andrea Thiel als Vorsitzende, Monika Voss als stellvertretende Vorsitzende und Jörg Nicklaus als Schriftführer und zugleich Schulungsbeauftragter, der sich um spezielle Seminarangebote für Tarifbeschäftigte kümmern wird, gewählt. Leider sind aus den Kreisgruppen Saarlouis, St. Wendel und Homburg noch keine Mitglieder in der Landestarifkommission. Sollte es also Tarifbeschäftigte geben, die sich eine Mitarbeit in der LTK vorstellen könnten und sich über die

Arbeit informieren möchten, können sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Neben der Beschlussfassung zur Forderungsempfehlung des Landesbezirks Saarland für die Tarifrunden der Länder sowie von Bund und VKA, organisiert die LTK Arbeitskampfmaßnahmen wie Demonstrationen und Warnstreiks und koordiniert tarifpolitische Initiativen. Darüber hinaus kann sie sich mit unterschiedlichen, selbst benannten Themen aus den Bereichen Arbeits- und Sozialrecht beschäftigen. Direkt im Anschluss an die konstituierende Sitzung fand die erste ordentliche Sitzung des Gremiums statt, in dem die Forderungsempfehlung für die kommende Tarifverhandlung beschlos-



Foto: GdP Saarland

sen wurde. Mit dieser Empfehlung gehen die beiden Mitglieder der Bundestarifkommission, Ralf Walz und Andrea Thiel, am 19./20. September 2023 in die Beschlussfassung der BTK nach Hilden, wo dann die Empfehlung der GdP diskutiert und beschlossen wird. Die endgültige Forderung, mit der wir in die Tarifauseinandersetzung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder gehen, wird am 11. Oktober 2023 von den öD-Gewerkschaften beschlossen und bekannt gegeben.

Die Auftaktveranstaltung für die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst der Länder findet am 26. Oktober 2023 in Potsdam statt. Am 2./3. November geht es in die zweite Verhandlungsrunde, die dritte ist für den 7./8. Dezember geplant. Über Aktionen, Warnstreiks pp. werden wir euch frühzeitig informieren. Es ist extrem wichtig, dass viele Beschäftigte (Tarif sowie Beamtinnen und Beamte) daran teilnehmen, denn die Tarifverhandlungen werden sicherlich kein Selbstläufer und wir können diese Auseinandersetzung nur gewinnen, wenn sich viele Kolleginnen und Kollegen beteiligen und für ihre Forderungen einsetzen. ■



Foto: GdP Saarland

Mitglieder der LTK (v. l.): Karin Strauff, Ralf Walz, Sabine Jost, Lars Feld, Jadwiga Drexler, Silka Hoffmann, Monika Voss, Lisa Heuser, Susanne Dreher, Tanja Jung, Brigitte Karst, Armin Blum, Jörg Nicklaus.  
Nicht auf dem Foto: Andrea Einert, Andy Jakobs, Andreas Rinnert, Andrea Thiel



# GdP im Gespräch zum Thema „mobiles Arbeiten“ und „Telearbeit“

**Jordana Becker,**  
Bildungsbeauftragte



Die Coronakrise und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen haben für einen raschen Wandel im Arbeitsalltag gesorgt. Auch wenn inzwischen die Büros wieder genutzt werden, haben viele Kolleginnen und Kollegen die Vorteile der Arbeit von zu Hause aus zu schätzen gelernt. Hierbei stellt „mobiles Arbeiten“ einen wichtigen Aspekt für eine zukunftsorientierte Form von „Telearbeit“ innerhalb unserer Polizei dar! Ganz klar ist, dass „Telearbeit“ im klassischen Sinn oder auch „mobiles Arbeiten“ die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf verbessert. Beispielsweise können viele Mütter und Väter wieder früher aus der Elternzeit zurückkehren, wenn die Möglichkeit von Telearbeit besteht. Das bringt für den Dienstherrn natürlich Vorteile, wenn die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder früher zur Verfügung stehen. Zudem gibt es zwischenzeitlich diverse Studien, die belegen, dass der Arbeitgeber von glücklicheren, gesünderen und motivierteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgrund der besseren Work-Life-Balance profitiert. Außerdem kommt noch ein weiterer wichtiger Vorteil zum Tragen: die Verringerung der krankheitsbedingten Ausfallzeiten. Fakt ist, die Vorteile von Telearbeit gegenüber der grundsätzlichen Präsenzarbeit überwiegen! Aber wie kann künftig das

„mobiles Arbeiten“ innerhalb des Landespolizeipräsidiums (LPP) umgesetzt werden?

Um zu erfahren, wie sich unser LPP nach der Coronapandemie zu dem Themenfeld positioniert, traf ich mich mit der Leiterin des LPP 30, KHKin Katja Müller, und ihrem Team, das sich u. a. mit dem Thema „Telearbeit“ befasst. Mir wurde der bisherige Ablauf von der Gründung der „AG Telearbeit“ Ende 2017 über die Durchführung des Pilotprojekts im Jahre 2018 bis hin zum Entwurf einer neuen Dienstvereinbarung erläutert. Mittlerweile ist in fast allen Bereichen unserer saarländischen Polizei „Telearbeit“ möglich. Aktuell arbeitet LPP 30 am Entwurf einer entsprechenden Dienstvereinbarung. Zudem wurde der Behördenleitung durch LPP 30 bereits eine Stellungnahme zum „flexiblen Arbeiten“ vorgelegt. In dem Entwurf zur Dienstvereinbarung sollen die bedingungslosen Voraussetzungen, die bislang an eine mögliche „Telearbeit“ geknüpft waren (Kindererziehung, Pflege, Erkrankung), erfreulicherweise wegfallen! Das positive Votum von LPP 30, vor allem hinsichtlich des „mobilen Arbeitens“, wurde in der Konzeption u. a. auch durch die Einsparung von Büroflächen, Teilen von Büroräumen mit mehreren Kolleginnen und Kollegen sowie Wegfallen des täglichen Pendelns untermauert. Hinsichtlich der Möglichkeit des „mobilen Arbeitens“ sind noch einige kon-

krete Abstimmungen mit den IT-Sicherheitsbeauftragten und auch dem Datenschutzbeauftragten erforderlich. Auch spielen natürlich die finanziellen Aspekte eine große Rolle. Zum Beispiel muss im Hinblick auf das „mobiles Arbeiten“ natürlich genau geklärt und festgelegt werden, wie viele Laptops auf den verschiedenen Dienststellen zur Verfügung gestellt werden können. Es muss ein ausreichender „Laptop-Pool“ auf jeder Dienststelle vorhanden sein, um für jede:n einzelne:n Kolleg:in das kurzfristige „mobiles Arbeiten“ so einfach wie möglich zu machen.

Für Ende des Jahres sind bereits drei Schulungstermine zur Thematik „Führen auf Distanz“ für die Führungskräfte der saarländischen Polizei geplant.

Aus Sicht der GdP ist die Weiterentwicklung der „Telearbeit“ hin zum „mobilen Arbeiten“ besonders vor dem Hintergrund des aktuell vorherrschenden Personalmangels ein wichtiger und absolut notwendiger Schritt! Wir sind von der Idee der Laptop-Poolhaltung auf den verschiedenen Dienststellen sehr begeistert und erwarten eine schnelle Umsetzung! Auf diese Weise können die Kolleginnen und Kollegen – schnell und einfach – weiter entlastet werden!

Herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen von LPP 30 für das angenehme und informationsreiche Gespräch! Wir werden das Thema weiter begleiten und berichten! ■

Begriffsbestimmungen	Erklärung
<b>Flexibles Arbeiten:</b>	Bezieht sich auf Arbeitsmodelle, die den Mitarbeiter:innen mehr Flexibilität bei der Gestaltung ihrer Arbeitsabläufe bieten. Diese Flexibilität kann sich auf den Ort beziehen oder auf die Arbeitszeit. Die Idee hierbei ist es, das Berufsleben mit dem Privatleben in Einklang zu bringen. „Telearbeit“ und „mobiles Arbeiten“ sind Formen des „flexiblen Arbeitens“
<b>Telearbeit:</b>	Arbeitsform, bei der die Mitarbeiter:innen jedenfalls einen Teil ihrer Arbeit mithilfe eines vom Dienstherrn fest eingerichteten Bildschirmarbeitsplatz im Privatbereich, also außerhalb des dienstlichen Büros erbringen. Sie sind mit dem SAVIS-System entsprechend digital verbunden.
<b>Mobiles Arbeiten:</b>	Diese Arbeitsform zeichnet sich dadurch aus, dass sie weder an das Büro noch an den häuslichen Arbeitsplatz gebunden ist. Die Mitarbeiter:innen können von beliebigen anderen Orten über das mobile Netz mittels Smartphone oder Laptop ihre Arbeit erledigen.
<b>Alternierende Telearbeit:</b>	Ist eine Arbeitsform, bei der ein Wechsel zwischen dem fest installierten Arbeitsplatz im dienstlichen Büro und dem eingerichteten Arbeitsplatz in der privaten Wohnung erfolgt.



## Ausschreibung verantwortliche:r Mitarbeiter:in („Gewerkschaftssekretär:in“) der Geschäftsstelle der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland (m/w/d)

Verantwortliche:r Mitarbeiter:in („Gewerkschaftssekretär:in“) der Geschäftsstelle der Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, zur Leitung und Stärkung unseres Teams in Saarbrücken. Arbeitsaufnahme ab 1. Mai 2024 oder nach Vereinbarung.



- Projektmanagement/-planung, Initiieren und Betreuung von Kampagnen und Aktivitäten

### Sie bringen mit:

- hohe Kommunikationskompetenz
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- routinierter Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen, SQL/Datenbanken und Social Media
- Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeitsweise und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft und Freude, sich in unbekannte Aufgabengebiete einzuarbeiten und ständig fortzubilden
- Loyalität, Verlässlichkeit und hohe Belastbarkeit
- hohes Maß an Sozialkompetenz

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist die größte Polizeigewerkschaft im Saarland. Wir vertreten rund 2.600 aktive und ehemalige Polizeibeamt:innen und Tarifbeschäftigte der Landespolizei. Aufgabe der Geschäftsstelle in Saarbrücken ist die Verwaltung und Serviceleistung für unsere Mitglieder. Wir organisieren Veranstaltungen und Seminare zu gewerkschaftlichen und berufsfachlichen Themen. Außerdem vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik und in der Öffentlichkeit.

Als Teil unseres Teams identifizieren Sie sich mit unserem gewerkschaftlichen Auftrag und stehen unseren Mitgliedern serviceorientiert und kompetent mit Rat und Tat zur Seite.

### Sie kümmern sich im Wesentlichen um:

- Koordination der Ehrenamtler/Vorstände und deren Aufgaben
- Überwachung der laufenden Projekte und Aktionen rund um die Gewerkschaftsarbeit mithilfe der EDV (Kalender, Ablagesystem, Wiedervorlagen etc.)
- Social Media (Einbringen selbstständiger Vorschläge & Pflege)
- Betreuung und Koordination der Personengruppen (Senioren, Frauen, JUNGE GRUPPE)
- Beratung und Information von Mitgliedern und Funktionären
- Koordination mit dem Bundesvorstand und dem Deutschen Gewerkschaftsbund DGB

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten, interessanten, anspruchsvollen, abwechslungsreichen und sicheren Tätigkeitsbereich, in dem Sie sich fachlich und persönlich weiterentwickeln können. Sie finden bei uns eine angenehme Arbeitsatmosphäre und ein kollegiales Miteinander. Ihre Vergütung erfolgt analog des TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) in der Entgeltgruppe 11. Urlaubsanspruch und wöchentliche Arbeitszeit ergeben sich analog TV-L.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31. Oktober 2023 per E-Mail an die Geschäftsstelle der GdP, zu Händen Herrn Stefan Schnubel: [gdp-saarland@gdp.de](mailto:gdp-saarland@gdp.de).

Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen die Geschäftsstelle/Herr Schnubel, zur Verfügung. Tel.: (0681) 8412410. ■



# Schiffahrt der JUNGEN GRUPPE (GdP)

Am 15. August war es endlich wieder so weit. Während am Morgen noch Regen, Sturm und Gewitter über Saarbrücken zogen, konnte das Fahrgastschiff „Queen Wilma“ bei strahlendem Sonnenschein an der Schiffsanlegestelle in Saarbrücken mit dem Ziel Saarlouis ablegen.

Die Schiffahrt wurde eröffnet von unserem Innenminister Reinhold Jost, der es sich als Schirmherr nicht nehmen ließ, nach seiner Begrüßungsrede an Bord mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen. Während es sich zahlreiche Gäste im Loungebereich des Schiffs gemütlich gemacht haben, sorgte DJ Henry im Bugbereich für die passende Stimmung. Bis in die späten Abendstunden wurde gemeinsam gefeiert. Wir freuen uns bereits aufs nächste Mal!

**Julia Becker,**  
JUNGE GRUPPE (GdP)





## Zusätzliche Einstellungen für die Neueinstellungen 2023 ausgehandelt – GdP wirkt!

Die GdP hat durch gute und konstruktive Gespräche mit dem MIBS ein zusätzliches Plus an Neueinstellungen für den diesjährigen Einstellungsjahrgang P45 ausgehandelt.

**Andreas Rinnert,**  
Landesvorsitzender

Nachdem wir bereits Ende vergangenen Jahres erreichen konnten, dass statt der ursprünglich für 2023 angedachten 115 Einstellungen schlussendlich 130 Einstellungen von der Landesregierung zugesagt wurden, hat Minister Jost nun am heutigen Freitag verkündet, dass man Finanzmittel für zusätzliche 9 Neueinstellungen -somit insgesamt 139 Neueinstellungen- zur Verfügung gestellt bekommen habe.

Dieses Plus ist natürlich kein „riesen Wurf“, aber ein Schritt in die richtige Richtung. Es stimmt uns optimistisch, was die im Herbst anstehenden Verhandlungen für den Doppelhaushalt 2024/25 und die hierbei von der Landesregierung aktuell vorgesehenen Einstellungsgrößen betreffen. Auch hier werden wir versuchen, über unsere Gesprächskanäle und Einflussmöglichkeiten ein Mehr an Einstellungen rauszuholen. Fakt ist aber auch, dass die Frage der Neueinstellungen -egal ob 2023, 24 oder 25- die aktuell brenzigen personellen Problemstellungen der stark gebeutelten saarländischen Polizei nicht lösen kann, da diese Neueinstellungen erst mehrere Jahre später wirken. Was es daher braucht, sind



Fotos: (2) GdP Saarland

konstruktive Sofort-Maßnahmen zur Entlastung JETZT: - Einstellung von zusätzlichen Tarifbeschäftigten zur sofortigen Entlastung des Vollzugsbereichs. – Anpassung der „Ausbildungs- und Prüfungsordnung Polizei“ zur Verkürzung des Zeitabstandes zwischen schriftlichem und mündlichem Examen. – Sofortige Einstellung von fertig ausgebildeten Polizeivollzugsbeamten/-innen aus anderen Bundesländern durch „exter-

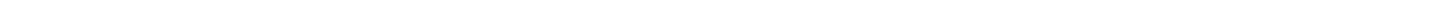
ne Stellenausschreibungen“ wie schon 1999. – Ehrliche Überprüfung von (Polizei-) vollzugsfremden Aufgaben, wie z. B. der Verkehrsunfallaufnahme bei Bagatellschäden („Parkplatzrempler“). Wir haben Minister Jost unsere Forderungen bereits unterbreitet und werden in den kommenden Wochen in Gesprächen mit den Landtagsfraktionen von SPD und CDU unsere Forderungen weiter vorantreiben. ■

**DP – Deutsche Polizei**  
Saarland

**Geschäftsstelle**  
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken  
Telefon (0681) 84124-10  
Telefax (0681) 84124-15  
www.gdp-saarland.de  
gdp-saarland@gdp.de  
Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Redaktion**  
Julia Becker (V.i.S.d.P.)  
julia.becker.dp@gmail.com  
Gewerkschaft der Polizei  
Landesbezirk Saarland  
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken  
Telefon (0681) 84124-10  
Telefax (0681) 84124-15

**Redaktionsschluss**  
Redaktionsschluss für die Ausgabe  
November 2023 ist Freitag, der  
29. September 2023. Entsprechende  
Artikelwünsche bitte an die Redaktion  
unter den bekannten Erreichbarkeiten.



# Seminarprogramm 2024

07.08.2024  
bis  
08.08.2024

**Seniorensseminar - offenes Seminar  
Altersvorsorge, Vorsorge, Beihilfe**

Arbeitskammer Kirkel

29.04.2024  
bis  
30.04.2024

**Tarifseminar  
Tarifvertrag für die Länder  
Inhalte, Rechte u. Pflichten,  
Höhergruppierung**

Arbeitskammer Kirkel

03.04.2024  
bis  
04.04.2024

**Vorbereitung auf den Ruhestand  
Woran muss ich denken?**

Arbeitskammer Kirkel

27.05.2024  
bis  
29.05.2024

**Argumentieren und Vertrauen  
gewinnen**

Arbeitskammer Kirkel

24.07.2024  
bis  
25.07.2024

23.10.2024  
bis  
24.20.2024

06.11.2024  
bis  
07.11.2025

**Schulung Jugend- und  
Auszubildendenvertretung**

Aufgaben und Kompetenzen der JAV

20.11.2024  
bis  
21.11.2024

**Personalvertretungsrecht  
für Personalratsmitglieder  
und Ersatzmitglieder**

Arbeitskammer Kirkel

Mai 2024

**Motorradsicherheitstraining**

“After Work”  
(Eigenanteil 50,-€)

06.11.2024  
bis  
07.11.2024



**Balance im Alltag**

18.04.2024  
bis  
20.04.2024

**Motorsägenführerschein**

(Eigenanteil 50,-€)

Weitere sehr interessante Seminare können im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel wahrgenommen werden: [www.bildungszentrum-kirkel.de](http://www.bildungszentrum-kirkel.de), Buchungen in Abstimmung mit der Landesgeschäftsstelle der GdP.

Anmeldungen und weitere Infos über die Landesgeschäftsstelle der GdP  
[www.gdp.de/saarland](http://www.gdp.de/saarland)  [gdp-saarland@gdp.de](mailto:gdp-saarland@gdp.de)  0681-841 24 10



**Gewerkschaft  
der Polizei**  
Saarland

**Arbeit und  
Leben**  
RHEINLAND-PFALZ



# SCHWABENLAND TOURISTIK

**SCHWABENLAND REISEN  
PSW POLIZEISOZIALWERK-REISEN**



Partner der Gewerkschaft der Polizei in Baden-Württemberg, Saarland und Rheinland-Pfalz

Auf [www.schwabenlandreisen.de](http://www.schwabenlandreisen.de)  
findest du viele weitere Reisen

Einfach QR-Code scannen



**GRAN CANARIA  
PRINCESS \*\*\*\*\***  
Playa del Ingles  
Gran Canaria  
Ab Stuttgart 18.12.2023  
7 Tage Halbpension  
ab **899,- €**p.P.



**VILA GALE  
SANTA CRUZ \*\*\*\*\***  
Santa Cruz  
Madeira  
Ab Stuttgart 19.12.2023  
7 Tage Halbpension  
ab **849,- €**p.P.



**MELAS HOTEL  
\*\*\*\*\***  
Lara Beach Antalya  
Türkei  
Ab Stuttgart 18.12.2023  
7 Tage All-Inclusive Plus  
ab **649,- €**p.P.



**ADALYA OCEAN  
\*\*\*\*\***  
Side  
Türkei  
Ab Stuttgart 18.12.2023  
7 Tage All-Inclusive Plus  
ab **699,- €**p.P.



**STEIGENBERGER  
AQUA MAGIC \*\*\*\*\***  
Hurghada  
Ägypten  
Ab Stuttgart 18.12.2023  
7 Tage All-Inclusive  
ab **749,- €**p.P.



**DOUBLETREE  
BY HILTON \*\*\*\*\***  
Ras Al-Khaimah  
Vereinigte Arabische Emirate  
Ab Stuttgart 20.12.2023  
7 Tage Halbpension  
ab **949,- €**p.P.

Buche Jetzt Deine Traumreise

Rufen Sie unsere fachkundigen Mitarbeiter\*innen an **0711 40269900**